

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ist eine Fachbehörde des Bundesministeriums des Innern (BMI). Es unterstützt und berät andere Bundes- und Landesbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Bevölkerungsschutz.

Alle Bereiche der Zivilen Sicherheitsvorsorge berücksichtigt das BBK fachübergreifend und verknüpft sie zu einem wirksamen Schutzsystem für die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen.

### Verhalten während des Gewitters:

- Berühren Sie keine leitenden Gegenstände aus Metall.
- Gehen Sie nicht in Keller, in die Wasser eingedrungen ist.
- Baden und duschen Sie während eines Gewitters nicht. Baden und duschen kann lebensgefährlich sein.
- Verständigen Sie bei einem direkten Blitzeinschlag oder einem Notfall die Feuerwehr (112).

### Verhalten nach dem Gewitter:

Lassen Sie im Falle eines Blitzeinschlags die Blitzschutzeinrichtung auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen.

Ausführliche und aktuelle Informationen rund um den „Baulichen Bevölkerungsschutz“ finden Sie unter: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

## Empfehlungen bei Gewitter



Baulicher Bevölkerungsschutz



Für weitere Informationen  
wenden Sie sich bitte an:  
Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe (BBK)  
Provinzialstraße 93  
53127 Bonn  
Postfach 1867  
Telefon: +49(0)228-99550-0  
poststelle@bbk.bund.de  
[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

## Verhalten vor dem Gewitter:

- Beachten Sie die Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und die Blitzinformationsdienste im Internet.
- Suchen Sie Schutz in Gebäuden oder im Auto.
- Schließen Sie Fenster, Türen und Dachfenster. So kann kein Wasser in den Wohnbereich eindringen.
- Nehmen Sie sicherheitshalber empfindliche elektrische Geräte wie Computer oder Fernseher vom Netz.
- Halten Sie ein netzunabhängiges Radiogerät, Taschenlampen und Kerzen bereit.
- Halten Sie für den Fall einer Evakuierung Ihr Notfallgepäck bereit (wichtige Medikamente und Dokumente).



des Blitzes besteht auch die Gefahr, dass Brände ausgelöst werden. Blitzeinschläge können magnetische Felder in Stromleitungen erzeugen, die zu Überspannungsschäden an technischen Geräten führen können.

Menschen und Tiere können direkt vom Blitz getroffen werden oder indirekt über den Spannungsrichter beziehungswise leitende Metallteile. Bei einem Blitzschlag besteht für Menschen und Tiere die Gefahr, an dem starken Stromstoß oder an den Verbrennungen zu sterben.

## Wie entstehen Gewitter?

Hitzeperioden werden häufig von Gewittern begleitet. Sie gehen mit Blitz, Donner und Hagel einher. Gewitter entstehen durch hohe Verdunstung an besonders feuchtwarmen Tagen. Die meisten Gewitter kündigen sich durch schwüle Luft bei meist sehr hoch stehender Bewölkung an, manchmal auch mit einem hörbaren Grollen. Zwischen den Wolken schichten entwickeln sich enorme Temperatur- und Spannungsunterschiede, deren elektrisches Potenzial sich in Blitzen entlädt. An dunkel und bedrohlich wirkenden Wolken kann man ein sich näherndes Gewitter erkennen.



## Bin ich betroffen?

- Wenn sich mein Gebäude freistehend an einem erhöhten Ort befindet, ist das Risiko für einen Blitzeinschlag erhöht.
- Wenn das Gebäude über kein Blitzschutzsystem verfügt, ist das Risiko für Schäden durch Blitzwirkung ebenfalls größer.
- Gewitterkarten mit Blitzdichteverteilung geben Auskunft über das örtliche Gefährdungsrisiko.

## Vorbeugende Maßnahmen:

- Schützen Sie Ihr Haus mit einem Blitzschutzsystem gegen Blitzeinwirkung.
- Lassen Sie Ihr Dach und das Blitzschutzsystem regelmäßig vom Fachmann überprüfen.
- Befreien Sie Dachrinnen regelmäßig von Laub, damit Wasser besser abfließen kann.
- Achten Sie auf entsprechende Entwässerungssysteme, um einen Wasserstau zu verhindern.
- Überprüfen Sie das Mauerwerk auf Risse oder andere Beschädigungen.

## Die Gefahren

Gewitter mit Sturm, Starkregen und Hagel können an Gebäuden großen Schaden anrichten. Blitzeinschläge können eine enorme Druckbelastung auf Bauteile ausüben. Durch die thermische Wirkung